

	<p>Object: Kirchenverwaltungskritik d. Inspektors Bauer am 13.02.1797</p> <p>Museum: Heimatmuseum "Alter Krug" Zossen Weinberge 15 15806 Zossen (03377) 300576 service@heimatverein-zossen.de</p> <p>Collection: Siegelbriefe und historische Briefe</p> <p>Inventory number: 704-003</p>
--	---

Description

Es handelt sich unter dieser Inventarnummer um 6 verschiedene Texte, bzw. Tabellen, die wohl nur Entwürfe waren.

a) „Wie ist die Sache zu ändern?“ Hier geht es um dringend notwendige Beseitigung von Misständen in der kirchlichen Verwaltung und Neueinteilung der Aufgabenbezirke. Man rechnet aber bei der Umsetzung mit Schwierigkeiten. Es betrifft: Schünow, Löwenbruch, Genshagen, Nunsdorff, Wietstock, Schulzendorff, Schöneweide, Lüdersdorff, Gadsdorf, Sperenberg, Gottow, Neuhof, Callinchen, Zehrendorff, Motzen, Neuhof, Lindenbrück, Dergischow (= Derschau = Dabendorf), Saalow.

b) Die Tabelle enthält, wie viele landwirtschaftlich Einkünfte die verschiedenen Kirchspiele (Kirchenbezirke) erwirtschaftet haben, besonders durch Roggen und anderem Getreide. Außerdem werden weitere kirchl. Einnahmen, wie die Einkünfte der Geistlichen (Prediger) ermittelt, die sie für ihre kirchlichen Dienste und Aufgaben für die Gläubigen geleistet haben, genannt „Jura Stolae“. (= Dienste, wobei sie die Stola tragen).

c) Hier geht es um weitere Einkünfte aus dem kirchlichen Bereich, die alle aufgeführt sind. Es betrifft die Pfarreien und Orte: Glienick, Schünow, Nunsdorf, Wietstock, Schulzendorf, Kerzendorf, Christin(en)dorf, Schöneiche, Wilmersdorf, Löwenbruch, Genshagen.

d) „Zuweisung bei der jetzigen Verteilung der Zossener Parochien. Hier wird genauestens erläutert, wie die Versorgung mit Predigern, Gottesdiensten und Religionsunterricht bis jetzt läuft und was geändert werden müsste. Namentlich erwähnt sind folgende Parochien (Kirchensprengel): Sperenberg, Zossen, Schöneweide, Filiale Motzen, Christinendorff.

e) Auch in diesem Text geht es wieder um die Verteilung der Parochien (Arbeitsbezirke des Pfarrers), die hier als unzuweckmäßig beschrieben wird, wie schon die Überschrift sagt. Im Text werden dann die Misstände aufgeführt, wie z.B. ungerecht verteilte Aufgaben. Diese werden anhand sehr konkreter Beispiele anhand der verschiedenen Parochien, die namentlich genannt werden nachgewiesen. Man kann dem Text einigen Unmut entnehmen.

f) Hier handelt es sich um einen gutachterlichen Bericht des Probstes Bauer an den König Friedr. Wilh. II.

Es geht um Klagen aus der kirchlichen Verwaltung was man daran verbessern könnte. Er fordert nach vielen Überlegungen eine totale Reform, die aber sich als sehr schwierig darstellt. Als Mindestes bittet er um einen Prorektor zur Unterstützung, der die Lehrer bei Krankheiten unterstützt, auch in anderen Fällen helfen soll; aber die Schule soll nicht darunter leiden. Es herrscht wohl starker Personalnotstand an den Schulen und die Unterrichtenden leiden an Überarbeitung, wie man aus dem Aufsatz ableiten kann.

g) Auch in diesem Text geht es wieder um die Verteilung der Parochien (Arbeitsbezirke des Pfarrers), die hier als unzweckmäßig beschrieben wird. Im Text werden dann wiederholt die einzelnen Missstände aufgeführt.

Basic data

Material/Technique:

Papier/ Fraktur und Handschrift

Measurements:

h: 3,5cm; b: 21cm

Events

Issued	When	February 13, 1779
	Who	Karl Friedrich Bauer (1764-1809)
	Where	Zossen
Mentioned	When	February 13, 1779
	Who	Stracke (Kantor)
	Where	Zossen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Kallinchen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Genshagen
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Wünsdorf
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Schünow
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Horstfelde
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Zehrendorf
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Löwenbruch
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Dergischow- Horstfelde
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Lindenbrück
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Groß Schulzendorf
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Gottow
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Glienick
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karl August Friedrich Straube (1778-1841)
	Where	

Keywords

- Kirchenverwaltung